

## Qualitätsbericht zur Selbstbewertung der VAK e.V. Kita Oranienstraße 4

**Von den Qualitätsbeauftragten :**  
**Manuela Boughanmi – Radiye Atmaca**

### ***Teil 1: Allgemeine Angaben über die Einrichtung***

#### **Der Verein/Träger**

Der VAK e.V. (Verein zur Förderung ausländischer und deutscher Kinder) ist ein gemeinnütziger Verein, der die interkulturelle Erziehung und die Förderung der Sprachkompetenzen der Kinder bezweckt.

Der Verein wurde 1971 gegründet und betreibt im Berliner Stadtteil Friedrichshain-Kreuzberg zwei Kindertagesstätten für insgesamt 170 Kinder im Alter von 1-6 Jahren. Friedrichshain- Kreuzberg entstand am 01. Januar 2001 aus der Fusion der beiden Alt- Bezirke Friedrichshain im Osten und Kreuzberg im Westen der Satdt.

Mitglieder des Vereins sind Menschen (Deutsche und Immigranten), die sich für die Bildung und Erziehung von Kindern interessieren. Die Mitglieder wählen den Vereinsvorstand, dieser führt zusammen mit der Geschäftsführung den Verein und fungiert gegenüber den Beschäftigten in der Kindertagesstätte als Arbeitgeber.

#### **Struktur der Kindertagesstätte**

Die Kindertagesstätte Oranienstr. 4 liegt im ehemaligen Stadtteil Kreuzberg. Die Räume der Kita befanden sich bis 1993 am Kottbusser Tor, seit September 1994 befindet sich die Kita in einem Altbaugebäude in der Oranienstraße 4.

Im Haus werden 90 Kinder im Alter von 1-6 Jahren betreut. Die Kinder sind in vier altersgemischte Gruppen mit je 18-19 Kinder im Alter von 1-5 Jahren und einer Vorschulgruppe mit 20-22 Kindern im Alter von 5-6 Jahren aufgeteilt.

Ca. 90 % der Kinder haben einen türkischen Migrationshintergrund. 10 % der Kinder stammen aus deutschen oder aus binationalen (deutsch/türkisch) Elternhäusern. Mehr als die Hälfte der Kinder kommt aus bildungsfernen Haushalten, die zudem noch durch Arbeitslosigkeit gekennzeichnet sind.

#### **Mitarbeiterinnen in der Kita Oranienstraße 4**

Pädagogisches Personal:

- acht Erzieherinnen mit einer Vollzeitstelle, davon drei mit einem deutschen und fünf mit einem türkischen familiären Hintergrund
- drei Erzieherinnen mit einer Teilzeitstelle, davon eine mit einem deutsch/griechischen, eine mit einem deutschen und eine mit einem türkischen Hintergrund

#### **Leitungspersonal**

- zwei Leiterinnen führen als deutsch/türkisches Team gemeinsam die Kita Oranienstraße 4 und die Kita Reichenbergerstraße 156a
- ein Geschäftsführer mit einer Vollzeitstelle, mit einem arabischen familiären Hintergrund

#### **Wirtschaftspersonal**

- eine Köchin mit einer Vollzeitstelle und einem türkischem familiären Hintergrund

- eine Küchenhilfe mit einer Teilzeitstelle und einem türkischen familiären Hintergrund

### ***Schwerpunkte der Konzeption***

**Die wichtigsten Ziele unserer Arbeit im VAK e.V. sind folgende:**

- Förderung der Zweisprachigkeit (deutsch/türkisch)
- Förderung der interkulturellen Kompetenz
- Vorurteilsbewusste Erziehung der Kinder
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Bewegungserziehung und gesunde Ernährung

Die Schwerpunkte unserer Arbeit sind in unserer Konzeption ausführlich beschrieben, hier im Qualitätsbericht gehen wir nur auf den Schwerpunkt Bewegungserziehung und gesunde Ernährung näher ein.

Die Kita verfügt über eine schöne große Edelstahlküche. Täglich wird frisches Essen zubereitet, mit frischem Gemüse und viel Obst.

Die Ernährungsgewohnheiten der Kinder werden dabei berücksichtigt. Es ist uns wichtig, dass die Kinder die gemeinsamen Mahlzeiten als einen Höhepunkt im Tagesgeschehen erleben und nebenbei lernen sich gesund zu ernähren.

Wir arbeiten mit einem Sportverein zusammen, so dass gewährleistet ist, dass alle Kinder in einer in der Nähe gelegenen Turnhalle einmal in der Woche qualifizierten Sport- und Bewegungsunterricht erhalten. Einmal in der Woche haben wir die Gelegenheit kostenfrei ein Schwimmbad zu besuchen. Täglich gehen die Kinder in den großen Kitagarten zum Laufen, Fahrradfahren und Toben. Auch der große Aktionsraum im Erdgeschoss der Kita bietet Platz für Bewegungsspiele.

### ***Teil 2: Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der Selbstbewertung in den einzelnen Kategorien***

#### **1. Gesundheitsfaktoren**

In dieser Kategorie haben wir 85,19 % erreicht. Wir müssen daran arbeiten:

- den Lärmpegel in der Kita zu reduzieren
- für mehr Entspannung für Kinder im Alltag zu sorgen
- wir haben keine Sauna und keine Kneippanwendungen
- bewusster mit natürlichen Ressourcen umzugehen
- die Mülltrennung wird praktiziert, im Garten befinden sich auch zwei Kompostbehälter für die Gemüseabfälle

#### **2. Kindergesundheit**

In dieser Kategorie haben wir 91,92 % erreicht. Wir müssen daran arbeiten:

- dass Kinder lernen sich zu entspannen, dass sie zwischendurch auch mal zur Ruhe kommen
- die Gesundheit und die gesunde Ernährung mit den Kindern öfter diskutiert wird
- die Eltern z.B. zum Impfen ihrer Kinder aufzufordern, sie an die U-Untersuchungen zu erinnern

#### **3. Kita- Kultur/ Kita- Klima**

In dieser Kategorie haben wir 91,42 % erreicht. Wir müssen daran arbeiten:

- die Agenda 21 bei allen bekannt ist und umgesetzt wird
- die Eltern mehr in unser Gesundheitskonzept miteinzubeziehen
- die Mitarbeiterinnen im Bereich Gesundheit noch mehr zu sensibilisieren

#### **4. Gesundheit für Pädagogen und technisches Personal**

In dieser Kategorie haben wir 72,78 % erreicht.

- die Kita hat leider keinen Aufenthaltsraum/Ruheraum für Erzieherinnen
- es gibt leider einige Raucherinnen in der Kita und auch übergewichtige Erzieherinnen
- Erzieherinnen fangen an Kompetenzen zur Vermittlung von gesundheitsförderlichen und präventiven Grundlagen zu entwickeln
- besonders beim technischen Personal wollen wir mehr darauf achten, dass sie gesundheitsfördernde Maßnahmen ergreifen

#### **5. Kinder gesund entwickeln ( entdecken, erfahren, erleben, spielen, lernen)**

In dieser Kategorie haben wir 88,89 % erreicht. Wir haben mit den Schulkindern begonnen:

- einen kleinen Garten in der Kita zum Gemüsegarten umzuwandeln

#### **6. Sicherheit**

In dieser Kategorie haben wir 88,25 % erreicht. Wir müssen daran arbeiten:

- die Eltern regelmäßig über Unfallursachen und deren Vermeidung zu informieren
- intensiver mit der BG und der Unfallkasse zusammen zu arbeiten
- wir müssen regelmäßiger Brandschutzübungen durchführen
- bislang wurden keine internen Fortbildungen zum Thema Sicherheit und Unfallschutz durchgeführt

#### **7. Partnerschaft und Gesundheit**

In dieser Kategorie haben wir 74,07 % erreicht. Wir wollen daran arbeiten, dass:

- wir intensiveren Kontakt zu den Schulen vor der Einschulung herstellen
- wir uns an regionalen oder bundesweiten Projekten beteiligen
- dass auch die Eltern sich mehr mit gesundheitsfördernden Maßnahmen beschäftigen

#### **8. Qualitätsmanagement**

In dieser Kategorie haben wir 81,31 % erreicht. Verbessern wollen wir, dass:

- es ein besseres Beschwerdemanagement für Eltern und Kinder gibt
- wir uns in der Öffentlichkeit besser präsentieren
- regelmäßig das Führungsverhalten der Leiterinnen reflektieren und auswerten
- regelmäßig Personalgespräche durchgeführt werden